

Junghannss & Jochmann Akt.-Ges., Vereinigte Strickwarenfabriken.

Sitz in Treuen i. Sa. (In Konkurs.)

Das am 30./4. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren ist zugleich mit der Bestätigung des angenommenen Vergleichs am 28./5. 1931 aufgehoben worden. — Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 11./5. 1932 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Gumpert, Treuen i. Sa. — Nach dessen Mitteilung v. Nov. 1932 werden nicht einmal die bevorrechtigten Gläubiger voll befriedigt.

Direktion: Wilhelm Eduard Junghannss d. J.

Aufsichtsrat: Dir. Karl Georg Staab, Mühlhausen (Thür.); Frau Elisabeth Scheibe, Plauen; Frau Gertrud Junghannss, Leipzig; Frau Susanne Mager, Treuen; Fabrikant H. Loeser, Apolda; Dr. Emil Günthel, Karlsruhe.

Hubert Mauel, Aktiengesellschaft.

Sitz in Trier, Fahrstraße 12.

Vorstand: Robert Ohlig, Siegfried Landauer.

Aufsichtsrat: Meinrad Kleinmann, Berlin; Jul. Levy, Karlsruhe; Dr. Hermann Maas, Berlin.

Gegründet: 11./5. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 4./7. 1923.

Zweck: Fortführung der früheren offenen Handelsges. Hubert Mauel in Trier, insbesondere Handel und Herstellung von Textilwaren aller Art.

Kapital: 105 000 RM in 1050 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 10 500 000 M in 850 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. zu 10 000 M; umgestellt lt. G.-V. v. 28./12. 1924 auf 105 000 RM (100 : 1).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Gebäude 143 375, Einrichtung 11 000, Waren 83 233, Debitoren 15 986, Kassa 118, Postscheck 42, Verlust 60 366. — Passiva: A.-K. 105 000, Kreditoren 124 088, Bank 14 154, Wechsel 5878, Hypotheken 65 000. Sa. 314 121 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 58 223, Diverse 142 251. — Kredit: Diverse 140 108, Verlust 60 366. Sa. 200 475 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Trierische Textilwerke, Aktiengesellschaft.

Sitz in Trier.

Die G.-V. v. 23./3. 1931, der Mitteil. gemäß § 240 HGB gemacht wurde, beschloß, den Betrieb nicht weiter zu führen, sondern den Vorstand zur Verwert. der vorhandenen Vermögenswerte zu ermächtigen. Der Erlös soll als Anzahl. auf das gepachtete, aber bei Betriebseinstell. vertraglich von der Stadt zu übernehmende Fabrikantenwesen dienen, dessen Veräußerung,

eventl. durch Vermittlung der Stadt Trier, gleichfalls vorgesehen ist. Ein etwaiger Mehrerlös über die Restschuld hinaus soll den Aktionären zur Verfügung gestellt werden. — Der Konkurs der Ges. wurde mit Bescheid v. 28./11. 1931 mangels Masse abgelehnt. Antrag auf Löschung im Handelsregister ist gestellt. Amtlich noch nicht bekannt gegeben.

Flachsveredelung-Akt.-Ges. in Ligu., Ullersdorf, Kreis Glatz.

Die Ges. ist durch Beschluß der Gesellschafter-Vers. v. 29./9. 1930 aufgelöst. **Liquidator:** Frau Charlotte Haase, Wölfelsdorf, Kreis Habelschwerdt.

Die Ges. wurde laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Glatz vom 6./6. 1933 von Amts wegen gelöscht.

Bamberger Haarhutfabrik vorm. Albert Funk, Aktiengesellschaft.

Sitz in Ulm.

Vorstand: Dir. Anton Seidl.

Prokuristen: Friedrich Anton, Carl Jaeger.

Aufsichtsrat: Fabrikant Anton Seidl, Kaufmann Curt Zechbauer, München; Dir. Oskar Schäfer, Ulm.

Gegründet: 2./12. 1921; eingetr. 31./10. 1922. Sitz der Ges. bis 15./9. 1930 in Bamberg.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Hüten, deren Teilen und deren Zubehörteilen. Der Betrieb wurde Nov. 1929 stillgelegt. Nach Zeitungsnotizen waren die Veranlassung die Konzentrationspläne der Mehrheitsbesitzerin der Mayser G. m. b. H. Ulm. 1930 erfolgte dann auch die Sitzverlegung der Ges. von Bamberg nach Ulm.

Kapital: 100 000 RM in 200 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 2 100 000 M. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 2 100 000 M auf 210 000 RM umgestellt u. laut

G.-V. v. 15./9. 1930 zur Sanierung der Ges. (ult. 1928 Verlust von 102 761 RM) herabgesetzt auf 100 000 RM.

Großaktionäre: Die Mayser G. m. b. H. in Ulm ist Mehrheitsbesitzerin.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1931 am 15./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 96 750, Debitoren 39 015, Kasse, Banken, Wechsel und Steuergutscheine 1167, Verlustvortrag 30 850, Verlust 1932 1880. — Passiva: A.-K. 100 000, Kreditoren 69 662. Sa. 169 662 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Generalunkosten 24 761, Abschreib. 1300. — Kredit: Rohgewinn 24 181, Verlust 1932 1880. Sa. 26 061 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hutfabrik Meteor Aktiengesellschaft.

Sitz in Ulm a. D.

Vorstand: Anton Seidl.

Prokuristen: Carl Jaeger, Robert Stegmaier.

Aufsichtsrat: Vors.: Hutfabrikant Anton Seidl; Stellv.: Ing. R. Hamel, Hutfabrikant F. Grober, München.